

Fest und Fachtage zum 10-jährigen der Korkensammlung

(fb) Den Dank an die zigtausend Sammlerinnen und Sammler zugunsten der Aktion "Korken für Kork" stellte Ingeborg Koser, Vorsitzende des Beirates des Heimes, beim Korkenhoffest in den Mittelpunkt ihres Festvortrags. Nur mit der breiten Unterstützung aus der Bevölkerung sei es gelungen, die vor zehn Jahren mit der Korkensammlung gesteckten Ziele zu erreichen. Die diakonische Einrichtung sei inzwischen noch bekannter. In Kork wurden 12 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen, in Freiburg 10 Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose eingerichtet. In der Heilpädagogischen Förderung werden weitere 20 schwerbehinderte Menschen einen neuen Bodenbelag aus Kork herstellen. 800 Millionen Korken wurden bislang als Wertstoff erhalten. Und schließlich sei es mit der Aktion gelungen, vielen Menschen auf eine sympathische Weise die Themen "Epilepsie" und "Leben mit einer Behinderung" nahezubringen, bilanzierte Koser.

Mehr als Beschäftigung – neuer Fußboden aus der Heilpädagogischen Förderung.



Institutionelle Korkensammler sowie am ökologischen Hausbau Interessierte hatten sich vor dem Jubiläumfest zu zwei Fachtagen zum Erfahrungsaustausch über die Korkensammlung und zum Einsatz der Kork-Lehmprodukte getroffen.